

|  |  |
|--|--|
|  <p>Schwäbisches Schnapsmuseum Böttigheim [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Geheimbrennerei aus dem Gefängnis 1990</p> <p>Museum: Schwäbisches Schnapsmuseum<br/>Böttigheim<br/>Meiereihof 7<br/>74357 Böttigheim<br/>07143-22563<br/>info@schwaebisches-schnapsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte des Alkohols</p> <p>Inventarnummer: SSM 004</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Im Knast wird schwarzgebrannt! 1990 wurde in der Justizvollzugsanstalt Stuttgart-Stammheim diese einfache aber funktionsfähige Schnapsdestille beschlagnahmt: Ein Reinigungsmittelkanister für die Obstmaische, ein Geistrohr aus Kupfer und ein Hydraulikschlauch zur Kühlung im Handwaschbecken der Zelle. Die Maische wird mit zwei Blechen erhitzt, die an ein blankes Stromkabel angeschlossen sind.

Alkohol ist in Gefängnissen verboten - um so begehrt sind dort illegal aus vergorenen Fruchtsäften erzeugte Alkoholika.

## Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff, Kupfer, Elektrokabel mit Stecker  
Maße: H 40 cm, B. 43 cm, T 21 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1990  
wer  
wo Stammheim (Stuttgart)

## Schlagworte

- Brennen
- Destillation
- Schwarzbrennerei